



MOR-GB2.213

An die Vorsitzende des BA 09 Neuhausen-
Nymphenburg
Frau Anna Hanusch

Sendlinger Straße 1
80331 München
Telefon: 089 233-39760
Telefax: 089 233-989 39799
Dienstgebäude:
Implerstraße 9
Zimmer: B4.24
Sachbearbeitung:
Herr Funke
peter.funke@muenchen.de

per E-Mail über die BA-Geschäftsstelle Nord

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

28.06.2022

Schulwegsicherheit in Machbarkeitsstudie zur Querung der Schwere-Reiter-Straße integrieren

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03889 des BA 09
Neuhausen-Nymphenburg vom 26.04.2022

Sehr geehrte Frau Hanusch,

Bezug nehmend auf Ihren Antrag vom 11.4.2022 können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Ihr Anliegen bezieht sich auf die Machbarkeitsstudie bezüglich der Querung der „Schwere-Reiter-Straße“ hinsichtlich des Schulweges für Schulkinder, die für den Besuch der Grundschule in der Infanteriestraße die „Schwere-Reiter-Straße“ queren müssen.

Da jedoch die Sprengelgrenze unverändert in der Mitte der „Schwere-Reiter-Straße“ verläuft, stellt sich erfreulicherweise diese Thematik nicht.

Die Schulkinder, die nördlich der „Schwere-Reiter-Straße“ im „Quartier der Stadibau“ wohnhaft sind, werden ausnahmslos in die Gertrud-Bäumer-Grundschule gehen. Kinder, die südlich der „Schwere-Reiter-Straße“ wohnen, besuchen die Grundschule Infanteriestraße.

Die Querung der „Schwere-Reiter-Straße“ für den den Besuch der jeweiligen Grundschule ist nicht notwendig. Dies wurde uns auch nach Rücksprache mit dem Referat für Bildung und Sport bestätigt.

Aus Sicht der Abteilung Schulwegsicherheit im MOR ist daher der Schüler/Innenverkehr von den verschiedenen Querungsoptionen hinsichtlich der „Schwere-Reiter-Straße“ nicht betroffen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Funke